

Kreisklasse West: Der SC Aufkirchen scheint vor der Rückkehr in die Kreisliga Frankenhöhe zu stehen

Mosbach und Dinkelsbühl verlieren den Anschluss

SVM unterliegt zu Hause gegen Insingen – Spfr Dinkelsbühl ziehen bei Fortuna Neuses den Kürzeren

So langsam kann der SC Aufkirchen den Meisterschaftsakt kaltstellen. Fünf Spieletage vor Schluss hat der SCA acht Punkte Vorsprung an der Tabellenspitze, die er gestern mit einem 5:0 gegen den ehemaligen Kreisligakonkurrenten SV Wieseth ausbaute. Die beiden Verfolger Spfr Dinkelsbühl und SV Mosbach leisteten sich unerwartete Ausrutscher. Die alten Reichsstädter unterlagen bei Fortuna Neuses mit 0:1 und haben weiterhin drei Punkte Vorsprung auf den SV Mosbach, der gar mit 1:4 auf eigenem Gelände gegen den SV Insingen unterging. Drei Punkte hinter der Ballbach-Elf rangiert der TSV Bechhofen. Die Pilselstädter gewannen knapp mit 4:3 gegen den Wetringer SV und können nun wieder vom Erreichen des 2. Tabellenplatzes träumen. Knapp wird es auch im Tabellenneller. Neben der schon als Absteiger feststehenden Reserve des TSV Schnelldorf haben die punktgleichen Wieseth und Adelshofen die schlechteste Ausgangsposition. Aber auch der SV Rauenzell mit drei Punkten mehr auf dem Konto darf sich noch nicht sicher fühlen.

SC Aufkirchen – SV Wieseth 5:0 (1:0). Die Gäste konnten von Beginn an die Partie offen gestalten. Mit ihren schnellen Offensivkräften setzten sie die Haselberger unter Druck, während die favorisierten Gastgeber zunächst nicht zu ihrem Spiel fanden. Trotzdem ging die Nachtrab-Truppe in der 9. Minute durch Matthias Kolb in Führung, als dieser einen Abpraller einnetzte. Aufkirchen begann auch die 2. Halbzeit zu stottern. Das die Mannschaft ansonsten auszeichnende Laufspiel wurde gänzlich vermisst. Als in der 57. Minute Christoph Egner im Strafraum gefoult wurde, sorgte sein Bruder Jochen mit dem Elfmeter

für das 2:0. Fünf Minuten später erlöschte der eingewechselte Sven Schöllhammer mit einem Freistoß aus 20 Metern auf 3:0. Danach resignierten die Gäste. In der 72. Minute setzte Christoph Egner zu einem widerstandsfähigen Alleingang an und markierte das 4:0. Einen schönen Spitzschuß schloss in der 85. Minute Benny Schulz mit dem 5:0 ab. Schiedsrichter Alfred Fischer, Minderfoullagen, war ein souveräner Leiter. Torfolge: 1:0 Matthias Kolb (9. Minute), 2:0 Jochen Egner (57., Elfmeter), 3:0 Sven Schöllhammer (63.), 4:0 Christoph Egner (72.), 5:0 Benny Schulz (85.). – Reserven: 5:2.

TSV Bechhofen – Wetringer SV 4:3 (1:1). Auch im eilten Heimspiel der Saison blieb der Gastgeber ungeschlagen. Die Anfangsphase war durch technische Fehler geprägt und so entwickelte sich erst nach 15 Minuten ein eher mäßiges Kreisklassenspiel. Seine zweite Torchance nutzte der Gästeläufer Piotr Tobola, als er mit einem Schrägschuss Torhüter Christian Penken in Abwehrchance ließ. Danach hatte Bechhofen mehr Ballkontakte, aber die wenig herausgespielten Möglichkeiten wurden leichtfertig vergeben. Bei konsequenterem Abschluss hätte zum Beispiel Markus Paul nicht nur den Posten getroffen, sondern das 1:1 erzielen müssen. Die Gäste waren mit ihren schnell vorgelagerten Angriffen stets gefährlich. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte Thomas Choinski mit einem direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich. Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff traf Udo Folberth dann mit einem Drehschuss aus kurzer Entfernung zum 2:1. Drei Minuten später gelang Daniel März nach einem geschickt ausgeführten Freistoß das 3:1. Die heimischen Spieler lehnten sich nach dieser Führung etwas zurück und überließen den Gästen wieder das Spiel, was sich postwendend im 3:2 durch Markus Zanzinger niederschlug. Nach mustergültigem Pass von Markus Paul spielte Daniel März auch noch den Gästelöcher aus und erzielte das 4:2. Den Erfindung zum 4:3 erzielte Heiko Ritter mit einem Absteuber. – Torfolge: 0:1 Piotr Tobola (15. Minute), 1:1 Thomas Choinski (42.), 2:1 Udo Folberth (47.), 3:1 Daniel März (50.), 3:2 Markus Zanzinger (65.), 4:2 März (67.), 4:3 Heiko Ritter (79.). – Reserven: 7:1.

TSV Unterschwaningen – SC Adelshofen 2:0 (1:0). Nachdem das Reserve-Team des TSV Unterschwaningen seinen ersten Saisonsieg landete, gewann auch die erste Mannschaft verdient mit 2:0 gegen Adelshofen. Die Heimelf dominierte von Beginn an das Geschehen und hatte in der 8. Minute eine Torchance durch einen Freistoß von Markus Lechner, den der Gästekeeper aber an die Latte abwehren konnte. Beim nachfolgenden Eckball rüttelte wieder das Aluminium für die Gäste, als wiederum Markus Lechner schaltete. Es dauerte bis zur 32. Minute, ehe Sven Lecher die Führung erzielte. Nach einem Pass von Marco Zeh unspielte er den Torwart und schob zum viertenmal 1:0 ein. Drei Minuten später hatte Adelshofen seine beste Gelegenheit, doch Jochen Kötzsch schoss knapp vorbei. Die 2. Halbzeit war arm an Höhepunkten und spielerischen Glanzpunkten und so plätscherte die Partie so vor sich hin. In der 75. Minute jedoch schloss Markus Lechner, nach Vorarbeit von Marco Zeh und Sven Lechner, einen Kontor der Heimmannschaft zum beruhigenden 2:0 erfolgreich ab. Die Gäste hätten zwar noch zwei Gelegenheiten den Anschlusstreffer zu erzielen, doch einmal war Keeper Jörg Rutzenhöfer zur Stelle und die zweite Möglichkeit versäuselte Sven Lechner. – Torfolge: 1:0 Sven Lechner (32. Minute), 2:0 Markus Lechner (75.). – Reserven: 4:2.

TSV Schnelldorf II – SV Rauenzell 1:5 (1:1). Das Spiel begann mit einer halben Stunde Verspätung, da der eingeteilte Schiedsrichter nicht erschien. Die erste halbe Stunde war ausgeglichen. Dann fiel die Gästelührung durch Peter Hausmann, der aus der Drehung erfolgreich war. Fünf Minuten vor der Pause gelang Timo Beck der Ausgleich, als er einen an ihm verschuldeten Foulfeldmeter selbst verwandelte. Direkt nach Wiederanpfiff brachte erneut Peter Hausmann die Gäste in Front. Die Vorentscheidung erzielte bereits zehn Minuten später Tobias Maag. Die Heimelf hatte ebenfalls noch Chancen zur Ergebniskosmetik, aber die Tore machten wieder die Gäste, die ihre Führung weiter ausbauten. Zwei Minuten vor Spielende erschnitzte Timo Beck mit einem weiteren Strafstoß an Schritzwart Tobias Maag. Der Gästesieg geht in Ordnung, fiel aber um zwei Tore zu hoch aus. – Torfolge: 0:1 Peter Hausmann (38. Minute), 1:1 Timo Beck (40. Elfmeter), 1:2 Hausmann (46.), 1:3 Tobias Maag (58.), 1:4 Armin Goth (73.), 1:5 Joachim Göppel (83.).

SV Mosbach – SV Insingen 1:4 (0:4). Die Zuschauer trauten ihren Augen kaum, denn bereits nach elf Minuten lagen die bis dato absteigsbedrohten Gäste mit 3:0 in Front. Däm 1:0 ging eine Faustabwehr des Mosbacher Torhüters Bernd Hörner voraus, die genau vor den Füßen von Holger Ebert landete. Dieser hatte keine Mühe abzustauben. Dem folgte drei Minuten später ein Distanzschuss in die untere Ecke durch Jens Thorwarth. Zum 3:0 traf schließlich Matthias Engelhardt per Kopf. Mosbach blieb nach dem Rückstand unbeeindruckt, ließ sicher den Ball laufen und kam zu einigen Torchancen. Die Gäste bauten nach einem Kontor in der 36. Minute mit ihrem vierten Schuss aufs Tor den Vorsprung klar auf 4:0 aus. Erst nach dem Wechsel kam Mosbach zum längst verdienten Anschlusstreffer durch einen platzieren Flachschuss von Jürgen Ballbach. Der SVM steckte bis zum Schlusspfiff nicht auf, brachte aber den Ball nicht mehr im Gehäuse unter. – Torfolge: 0:1 Holger Ebert (7. Minute), 0:2 Jens Thorwarth (10.), 0:3 Matthias Engelhardt (11.), 0:4 Karl-Heinz Kern (36.), 1:4 Jürgen Ballbach (51.). – Reserven: 1:2.

Fortuna Neuses – Spfr Dinkelsbühl 1:0 (0:0). In einem unkontroversen Spiel konnte die Fortuna den Aufsteig aspiranten aus Dinkelsbühl niederringen. Eine Viertel Stunde war gespielt, als sich Florian Höhle über links durchsetzte. Seinen Querpass schoss Markus Willer aus der Drehung knapp am Latzenkreuz vorbei. Nach 25 Minuten tauchten die Gäste das erste Mal gefährlich vor dem Tor der Heimelf auf, Torwart Torsten Spalek konnte jedoch den Schuss von Mario

Böhnet geknall abwehren. Kurz darauf schickte Florian Höhle mit einem langen Pass Frank Spalek auf die Reise; dieser schaltete jedoch fahrlässig an Gästekeeper Marian Dragovic. Fünf Minuten vor der Pause konnte sich Sebastian Schmelzer mit einem Alleingang von der Mittellinie bis in den Gästestrafraum durchsetzen, seinen Querpass legte Andreas Kapp für Bernd Frümmer zurück, welcher jedoch an der Latte schaltete. Noch vor dem Halbzehnpfiff wurde Florian Höhle in der gegnerischen Hälfte hart angegangen, nachdem der Unparteiische weiler spielen ließ, hakte Florian Höhle nach und wurde mit der roten Karte bestraft. In Unterzahl war die Heimelf im zweiten Durchgang bemüht, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. In der 73. Minute fiel das verdiente Führungstor für die beherzt kämpfende Heimelf. Armin Gachstetter schlug einen Freistoß vor den Gästertor und Andreas Kapp war per Kopf zur Stelle. 10 Minuten vor dem Ende wurde Gästesperer Steve Müller nach mehreren Handgreiflichkeiten und einer Tätlichkeit im Rücken des Schiedsrichters mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen. Eine Schrecksekunde erlabten die zahlreich Fans der Heimelf, als Fortuna-Torwart Torsten Spalek eine Flanke unterschätzte und der Ball am Pfosten vorbei ins Aus flog. Im letzten Angriff spielte Sebastian Schmelzer einen langen Ball in den Lauf von Armin Gachstetter, dieser leitete den Ball weiter auf den eingewechselten Adrian Dornhöfer, welcher jedoch von einem Gästelverteidiger am gezielten Torsschuss gehindert wurde. Nach einem deutlichen Übergewicht an klaren Torchancen in der ersten Spielhälfte, konnte Neuses in der zweiten Halbzeit in Unterzahl kämpferisch dagegen halten und ging als verdienter Sieger vom Platz. – Tor: 1:0 Andreas Kapp (73. Minute). Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Florian Höhle, 45. Minute, Neuses wegen Foulspiels und Gelb-Rot gegen Steve Müller, 80. Minute, Dinkelsbühl. – Reserven: 2:8.

SSV Aurach – SV Weinberg 1:3 (1:0). Die zahlreichen Zuschauer sahen eine kampfbeladene Partie. In der ersten Viertelstunde war Weinberg tonangebend, kam aber zu keiner klaren Torchance. Ganz anders der Gastgeber, der seine erste Torchance zur Führung nutzen konnte. Matthias Mayer wurde in der 33. Minute schön freigespielt, vermaschte noch zwei Gegenspieler und vollstreckte aus kurzer Entfernung. Im zweiten Abschnitt wurde Weinberg immer stärker und kam bereits in der 53. Minute durch einen unhaltbaren Freistoß von Matthias Hasselmeier zum Ausgleich. Der Gast blieb weiter am Drücker und hatte in der 65. Minute die Chance zur Führung. Aber Torwart Hermann Böckler konnte durch eine Glanzparade klären. In der 70. Minute dann die verdiente Führung für Weinberg: Matthias Hasselmeier wurde gut angespielt und traf aus kurzer Entfernung. In der 77. wurde Marco Buckel von Torwart Helmut Eler zu Fall gebracht und Eler erhielt dafür die rote Karte. Nur fünf Minuten später erhielt Matthias Mayer die Gelb-Rote Karte nach Reklamationen. In der 87. Minute überspielte der Gast die aufgerückte Hintermannschaft und Oliver Schnuck erhöhte noch auf 3:1. – Torfolge: 1:0 Matthias Mayer (33. Minute), 1:1 Matthias Hasselmeier (53.), 1:2 Matthias Hasselmeier (70.), 1:3 Oliver Schnuck (87.); besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Helmut Eler, SVW, in der 77. Minute wegen Notbremse, Gelb-Rote Karte für Matthias Mayer, SSV, 83. Minute, wegen Reklamationen. – Reserven: 1:1.



Laufduell (aus Kreisliga Frankenhöhe): Der Dürrwanger Marcel Geißler (rechts) und der Wolframs-Eschenbacher Ilias Pagiatas fast im Gleichschritt. Als 3:0-Sieger ging Dürrwangen vom Platz. Foto: Essler

Kreisklasse, Gruppe West

Unterschwaningen – SC Adelshofen	2:0
SSV Aurach – SV Weinberg	1:3
SV Mosbach – SV Insingen	1:4
TSV Bechhofen – Wetringer SV	4:3
Fortuna Neuses – Spfr Dinkelsbühl	1:0
SC Aufkirchen – SV Wieseth	5:0
TSV Schnelldorf II – SV Rauenzell	1:5
Spielort: FC Langfurth	

1. SC Aufkirchen	23	19	2	2	96:18	59
2. Spfr Dinkelsbühl	23	16	3	4	64:35	51
3. SV Mosbach	23	15	3	5	73:34	48
4. TSV Bechhofen	23	14	3	6	68:39	45
5. SV Weinberg	24	11	7	6	45:37	40
6. FC Langfurth	23	11	6	6	65:44	39
7. SSV Aurach	24	12	3	9	61:50	39
8. Fortuna Neuses	23	10	4	9	39:41	34
9. Unterschwaningen	24	9	6	9	42:30	33
10. Wetringer SV	23	8	6	9	60:51	30
11. SV Insingen	24	7	2	15	35:65	23
12. SV Rauenzell	23	5	4	14	41:69	19
13. SC Adelshofen	24	3	7	14	29:65	16
14. SV Wieseth	23	5	1	17	31:77	16
15. TSV Schnelldorf II	23	1	1	21	26:120	4